CDU - Stadtratsfraktion Osthofen

Der Fraktionsvorsitzende

Hans-Peter Knierim, Weserstr. 7, 67574 Osthofen
Tel. 06242/901099

Stadtratsfraktion Osthofen

Herrn
Beigeordneten
Wolfgang Itzerodt
Rathaus

67574 Osthofen

Osthofen, 02.12.2012

Antrag auf Pflegemaßnahmen im alten Friedhofsteil (Bezirk 2)

Sehr geehrter Herr Itzerodt,

die CDU – Fraktion bittet Sie den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der am Montag, den 10.12.2012, stattfindenden Stadtratssitzung zu setzen.

Die CDU-Fraktion beantragt, dass die Stadtverwaltung im Benehmen mit der Unteren Naturschutzbehörde vier Arbeitseinsätze in den Monaten Januar und Februar 2013 von bis zu 8 Personen auf dem alten Friedhofsteil (Bezirk 2) genehmigt. Die Arbeitseinsätze erfolgen zum Zwecke:

1. der Beseitigung von Ast- und Baumbruch, der direkt auf Grabdenkmälern liegt,
2. der Entfernung von Efeu, welcher sich in Grabdenkmälern eingerankt hat. Der Efeu darf dabei 10 cm vom Denkmalrand entfernt abgeschnitten werden. In diesem Rahmen aufgetretener Sämlingsbewuchs darf mit der Wurzel entfernt werden,
3. der Umdrehung der Grabmahle, die mit der Schriftseite auf der Erde liegen,
4. der Entfernung von Bewuchs an schmiedeeisernen Resten auf Gräbern und der Entfernung von Rost.

Die Arbeitseinsätze sollten 5 Stunden pro Tag nicht überschreiten. Sie sind durch einen Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung zu begleiten. Die Stadtverwaltung stellt Abfallcontainer und Schubkarren, Scheren und Spaten zur Verfügung.
Pflegetermine werden im Einvernehmen mit der Stadtverwaltung festgelegt. Ein von der Stadtverwaltung verfügter witterungsbedingter Ausfall führt einmalig zur Festsetzung eines neuen Termins. Soweit historische Grabsteine durch Ast- und Baumbruch gefährdet sind, können diese farblich gekennzeichnet werden. Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung werden diese Äste/Bäume dann zeitnah entfernen.

CDU - Stadtratsfraktion Osthofen

Der Fraktionsvorsitzende

Hans-Peter Knierim, Weserstr. 7, 67574 Osthofen
Tel. 06242/901099

Stadtratsfraktion Osthofen

Weiterhin ermächtigt die Stadtverwaltung die auf ehrenamtlicher Basis vorgesehene Kartierung der Grabdenkmäler nach der „Berliner Tabelle“, bei der der historische Wert der Grabsteine und die Dringlichkeit von Sanierungs- bzw. Sicherungsmaßnahmen bewertet werden.

BUND und KULTURNETZWERK Osthofen können für die Unterstützung der Restaurierung einzelner gefährdeter Denkmale werben. Soweit Spendengelder bereitstehen, die der Kostenschätzung einer Maßnahme entsprechen, kann im Einvernehmen mit der Stadtverwaltung die Restaurierung einzelner Steine in die Wege geleitet werden.

Des Weiteren beantragt die CDU Osthofen, dass die Stadtverwaltung die BUND Kreisgruppe Wonnegau auffordert, prüffähige Belege zu den Kosten des Parkpflegewerkes vom Dezember 2011 vorzulegen. Damit verbunden sind auch die Nachweise über bereits erhaltene zweckgebundene Zuschüsse öffentlicher Stellen vorzulegen. Danach wird über eine Beteiligung der Stadt Osthofen im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2013 zu entscheiden sein.

Mit freundlichen Grüßen

CDU Osthofen

Hans-Peter Knierim, Fraktionsvorsitzender